

Medieninformation

Solides Nettoergebnis bei anspruchsvollen Märkten

Zürich, 10. August 2009 – Clariden Leu überzeugt im ersten Halbjahr 2009 mit einer nach wie vor soliden Profitabilität und hohen Kosteneffizienz. Im herausforderungsreichen Marktumfeld beläuft sich der Nettoertrag der Privatbank auf CHF 566 Millionen.

Die Schweizer Privatbank Clariden Leu erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2009 einen Reingewinn von CHF 219 Millionen nach CHF 254 Millionen im ersten Halbjahr 2008. Der Nettoertrag belief sich auf CHF 566 Millionen. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die marktbedingt geringeren transaktions- und vermögensabhängigen Kommissionen zurückzuführen. Die verwalteten Vermögen stiegen seit dem Jahresende 2008 um CHF 6.9 Milliarden auf CHF 101 Milliarden. Der Nettoneugeldzufluss betrug CHF 0.6 Milliarden. Bei den Anlagefonds und besonders auch bei den Strukturierten Produkten verzeichnete die Bank seit Jahresende erfreuliche Zugewinne.

Die Aufwände entwickelten sich rückläufig. Dank des strikten Kostenmanagements und Sondereffekten sank der Geschäftsaufwand um 30% auf CHF 313 Millionen. Im anspruchsvollen Marktumfeld hat Clariden Leu früh Massnahmen ergriffen, um die Bank an das wesentlich veränderte Umfeld anzupassen. Die Cost/Income Ratio lag per Ende Juni 2009 bei erfreulichen 67% – die Kennzahl widerspiegelt die Kostendisziplin und die konservative Haltung der Bank. Die Kapitalbasis konnte im Vergleich zum Vorjahr erneut verstärkt werden. Mit einer Tier 1 Ratio von über 17% ist Clariden Leu überdurchschnittlich solide kapitalisiert.

Wachstumschancen gezielt nutzen

«Die Resultate unterstreichen, dass Clariden Leu die Turbulenzen an den Finanzmärkten bisher gut gemeistert hat», sagt Hans Nützi, CEO von Clariden Leu. «Unser erfolgreiches Geschäftsmodell mit den beiden Standbeinen Private Banking und Produktgeschäft hat sich bewährt. Clariden Leu zeichnet sich durch eine robuste Ertragskraft und eine solide Kapitalbasis aus, welche uns als starken und vertrauenswürdigen Partner in einem herausfordernden Marktumfeld positionieren.»

Für das zweite Halbjahr 2009 hat sich Clariden Leu der konsequenten Weiterentwicklung der Organisation verschrieben. Die Privatbank prüft laufend die Opportunitäten, die sich in der Private Banking-Industrie bieten, und wird attraktive Wachstumschancen gezielt nutzen. Clariden Leu ist gut im Markt positioniert und hat sich im hart umkämpften Arbeitsmarkt um erfahrene Private Banker einen ausgezeichneten Namen geschaffen.

Clariden Leu Gruppe: Zahlen im Kurzüberblick (US-GAAP)

30. Juni 2009, in CHF Mio.	1. Halbjahr 2009	1. Halbjahr 2008
Nettoertrag	566	753
Geschäftsaufwand	313	447
Reingewinn	219	254
Cost/Income Ratio ¹⁾	67%	52%
Assets under Management (in CHF Mia.)*	101	118
Neugeldzufluss (in CHF Mia.)	0.6	2.7
Tier 1 Ratio	17%	11%

* Stand Assets under Management per 31.12.2008: CHF 94 Milliarden

1) Berechnung Cost/Income Ratio:
Geschäftsaufwand und Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellem Anlagevermögen im Verhältnis zum Nettoertrag.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Adriano Pavone, Media Relations, Clariden Leu
Telefon direkt: +41 (0) 58 205 37 10; adriano.pavone@claridenleu.com

Thomas Ackermann, Head Marketing & Communications, Clariden Leu
Telefon direkt: +41 (0) 58 205 34 44; thomas.ackermann@claridenleu.com

Die Clariden Leu AG ist eine exklusive Schweizer Privatbank mit umfassendem und qualitativ hoch stehendem Beratungs- und Produktangebot. Sie setzt auf massgeschneiderte Dienstleistungen und innovative Produkte, die im Markt Trends setzen und in ihrer Kategorie zur Spitze zählen. Mit 15 Standorten weltweit betreut Clariden Leu vermögende Kunden mit anspruchsvollen Wealth Management und Produktbedürfnissen, externe Vermögensverwalter und Wholesale-Kunden.
